

Antrag auf Erteilung bzw. Änderung einer Registriernummer (Unternehmens-Nr.)

für Förder- und Ausgleichsmaßnahmen des EGFL, EMFF und des ELER (z.B. EU-Direktzahlung, FAKT, LPR, AFP, Marktstrukturverbesserung, LEADER, Forst, Weinbau, Schulmilch) **mit oder ohne** landwirtschaftlichem Betrieb

- Ich / Wir verfüge(n) bisher über **keine** Reg.-Nr. für Förderzwecke
 Ich / Wir verfüge(n) **bereits über folgende** Reg.-Nr. für Förderzwecke in einem **anderen** Bundesland

Bundesland (BL) : _____

- Änderung der Stammdaten.** Folgende Reg.-(UD) Nr. für Förderzwecke **in BW ist vorhanden**

Registriernummer für Förderzwecke: (sofern vorhanden)	BL	Landkreis	Gemeinde	Betrieb	PZ

Bei Einzelunternehmen oder (sonstigen) natürlichen Personen:

_____ Name* _____ Vorname _____ Geburtsdatum

Bei Personengesellschaften (z.B. GbR) oder juristischen Personen:

_____ Unternehmensname _____ Gründungsdatum

Angabe des Ansprechpartners bzw. Unterschriftbevollmächtigten, 1. Vorsitzender bei Vereinen. Nur eine Person möglich!

*Achtung: Zur Identifikation ist die Vorlage des Personalausweises oder einer beglaubigten Kopie und, bei entsprechender Rechtsform, eine Vollmacht bzw. der Vereins- oder Handelsregisterauszug erforderlich. (Gilt nicht für Tierhalterregistrierung)

Aktuelle Postanschrift:

_____ PLZ, Ort
_____ Teilort _____ Straße, Hausnummer, Postfach
_____ E-Mail _____ Telefon _____ Fax

Bankverbindung:

Es handelt sich um das Geschäftskonto¹ JA Nein

_____ BIC.^{2 3} _____ IBAN^{2 3}

Adresse der Betriebsstätte/Ort der Tierhaltung/weitere Produktionsstandorte, wenn abweichend von oben

_____ Straße _____ PLZ, Ort

Betriebsart (Mehrfachnennung möglich!):

- Landwirtschaft Gartenbau Tierhaltung Beratungsorganisation Junglandwirt
 Weinbau Forstwirtschaft sonstige/Privatperson LEADER/ELR Antragsteller

Zuständiges Finanzamt für die antragstellende Person bzw. für das Unternehmen

Finanzamt in _____ Bundesland: _____

(Diese Information dient der Bestimmung der zuständigen Landesdienststelle)

Rechtsform:

Unternehmensdatei

- Einzelunternehmen (Landwirtschaft)
- Sonst. natürliche Person
- Gesellschaft bürgerlichen Rechts
- Kommanditgesellschaft
- Offene Handelsgesellschaft
- Nichtrechtsfähiger Verein
- Eingetragener Verein
- Sonstige juristische Person
- Körperschaft des öffentlichen Rechts

- Aktiengesellschaft
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Anstalt des öffentlichen Rechts
- öffentlich rechtliche Stiftung
- Privatrechtliche Stiftung
- GmbH & Co.KG
- Eingetragene Genossenschaft

Von der für die Nummernvergabe zuständigen Behörde im anderen Bundesland auszufüllen, wenn dort bisher keine Unternehmensnummer vergeben wurde.

Dem o.g. Betriebsinhaber/ Antragsteller wird folgende Betriebsnummer zugeteilt:

 | | | | | | | | | | |
Betriebsnummer

_____ Bundesland

_____ Datum/Ort

_____ Unterschrift/Stempel der Behörde

Der o.g. Betriebsinhaber/ Antragsteller hat im Bundesland _____ seinen Unternehmens-/Steuersitz, dort aber keinen forst- oder landwirtschaftlichen Betrieb. Deshalb wird gem. § 2 Abs. 3 InVeKoS-Verordnung zugestimmt, dass die Zuständigkeit auf die Behörden in Baden-Württemberg übertragen wird, in deren Bezirk die Betriebsstätte liegt.

_____ Datum/Ort

_____ Unterschrift/Stempel der Behörde

Ich bin mit der Speicherung meiner personenbezogenen Daten einverstanden.

_____ Datum/Ort

_____ Unterschrift

¹ **Geschäftskonto:** Es handelt sich um das Konto, über das die geschäftlichen Ein- und Auszahlungen des Unternehmens abgewickelt werden. Dies kann bei Einzelunternehmen dem Privatkonto der Betriebsinhaber entsprechen.

² **Nicht für die Registrierung nach VVO**

³ **Ein Nachweis ist erforderlich, dass der Antragsteller der Kontoinhaber ist. Die Bankverbindung kann z.B. über den Kontoauszug, die EC-Karte etc. nachgewiesen werden. (Bei Kopien bitte darauf achten, dass Name und Iban / Bic ersichtlich sind).**

Hinweis:

Zur Abwicklung von Fördermaßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Baden-Württemberg (BW) werden in der so genannten Unternehmens-datei (UD) Nummern vergeben. Der in BW verwendete Begriff "Unternehmen" ist identisch mit dem von der EU verwendeten Begriff "Betrieb". Der Ort, an dem die (landwirtschaftliche) Tätigkeit tatsächlich stattfindet, wird als Betriebsstätte bezeichnet.

Wird ein Antrag auf Erteilung einer Nummer gestellt, dient der Steuersitz zur Orientierung welche Behörde für die Nummernvergabe zuständig ist.

Bearbeitungsvermerk der unteren Landwirtschaftsbehörde

- Dem Betriebsinhaber/ Antragsteller wurde die Registrier-Nr. _____ erstmals zugeteilt und die Daten in der Unternehmens-Datei gespeichert.
- Aufgrund den betrieblichen Veränderungen wurde eine neue Registrier-Nr. _____ erforderlich und in der Unternehmensdatei gespeichert.
- Es ist keine neue Registrier-Nr. erforderlich, die geänderten Daten wurden in der Unternehmensdatei gespeichert

_____ Datum/Ort

_____ Unterschrift